

RS Vwgh 1982/12/15 2480/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1982

Index

24/01 Strafgesetzbuch

Norm

StGB §302;

1. StGB § 302 heute
2. StGB § 302 gültig ab 01.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2012
3. StGB § 302 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2004
4. StGB § 302 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2001
5. StGB § 302 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Beachte

Besprechung in: ÖGZ 24/1983, S 546;

Rechtssatz

Der Missbrauch der Befugnis im Sinne des § 302 StGB muss wissentlich (§ 5 Abs 3 StGB) erfolgen. Weiters muss der wissentliche Missbrauch vom Vorsatz (§ 5 Abs 1 StGB) des Täters getragen sein, dadurch einen anderen an seinen Rechten zu schädigen; hierfür genügt bedingter Vorsatz (vgl Leukauf-Steininger, Kommentar zum Strafgesetzbuch). Der Missbrauch der Befugnis im Sinne des Paragraph 302, StGB muss wissentlich (Paragraph 5, Absatz 3, StGB) erfolgen. Weiters muss der wissentliche Missbrauch vom Vorsatz (Paragraph 5, Absatz eins, StGB) des Täters getragen sein, dadurch einen anderen an seinen Rechten zu schädigen; hierfür genügt bedingter Vorsatz (vergleiche Leukauf-Steininger, Kommentar zum Strafgesetzbuch).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1982:1980002480.X04

Im RIS seit

10.03.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>